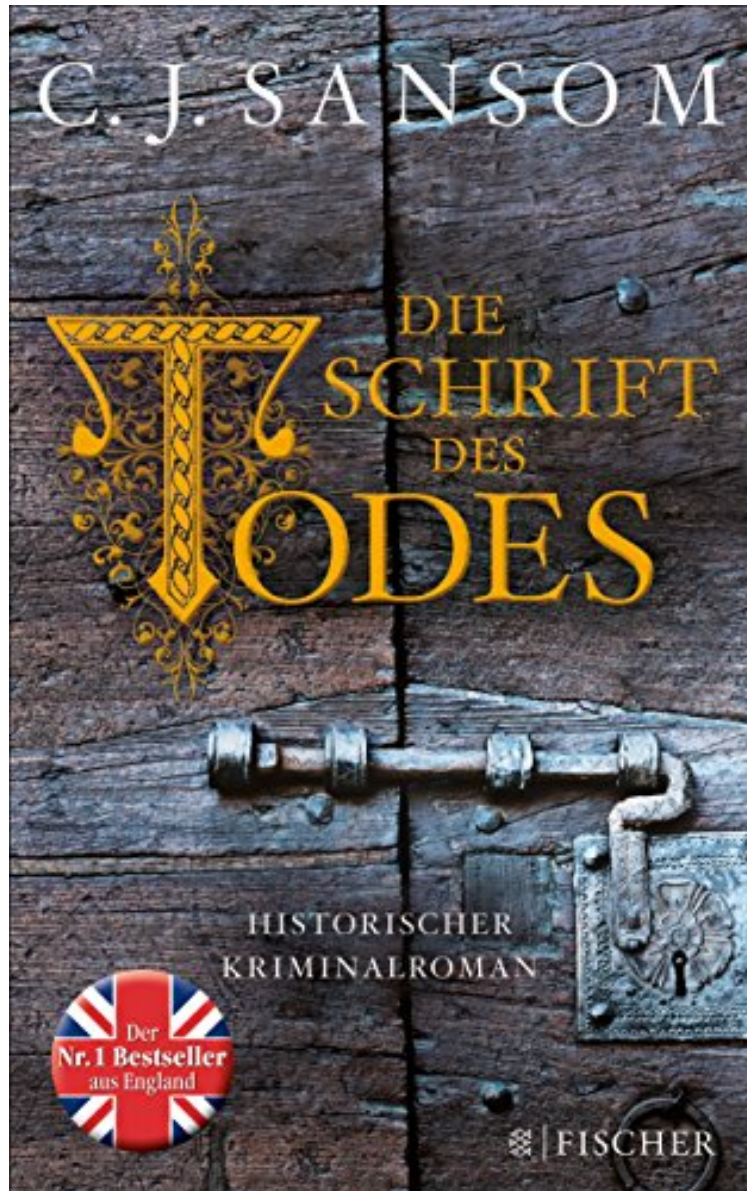


(Download free ebook) Die Schrift des Todes: Historischer Kriminalroman (Fischer Paperback)

Die Schrift des Todes: Historischer Kriminalroman (Fischer Paperback)

Von C.J. Sansom

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #49792 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-26Erscheinungsdatum:
2015-11-26File Name: B00WTJ1TPK | File size: 71.Mb

Von C.J. Sansom : Die Schrift des Todes: Historischer Kriminalroman (Fischer Paperback) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Schrift des Todes: Historischer Kriminalroman (Fischer Paperback):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nett, aber etwas zu zhVon N. EhrekeAuf Empfehlung eines Kollegen bestellte ich kurzerhand das Buch als Ferienlektre. Mein Interesse an historischen Romanen wurde von Noah Gordons "Medicus" geweckt und auch "Die Sulen der Erde" von Ken Follet fand ich sehr beeindruckend. Sansom hat zwar sein Sujet sehr, sehr gut recherchiert und verfgt auch ber eine angenehm lesbare Sprache, aber leider empfinde ich die Erzhlung und den Erzhlstil als zu ziseliert und langatmig. Wenn das Buch 200 Seiten weniger gehabt htte (oder noch mehr), dann wre ich mit dem Buch besser klar gekommen. So reicht es fr Sterne; es htten auch 3 sein knnen, aber wenn ich ehrlich bin, werde ich die Reihe wohl nicht mehr weiterverfolgen.1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnd...Von Frank Lothar KunzDiese (bisher) letzte Geschichte war fr mich an Spannung nicht mehr zu berieten. Die historische Zeit ist wie in den anderen Werken sehr gut und uerst bildmchtig beschrieben. Die Akteure und insbesondere Searjant Mathew Shardlake sind mir zu Herzen gegangen. Diese Zeiten waren sehr rau, aber welche Zeiten sind das nicht?!1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. VorzglichVon R.G.H.Schade, dass das Buch zu Ende ist und man noch lange auf die Fortsetzung warten muss. Ich wrde auch 6 Sterne vergeben.

Kurzbeschreibung*** Platz 1 der englischen Bestsellerlisten*** Matthew Shardlake ermittelt in seinem sechsten FallTudor-London, Sommer 1546: Die ra Knig Heinrichs VIII neigt sich ihrem Ende zu. Unerbittlich bekmpfen sich Katholiken und Protestanten, die Jagd auf Ketzer wird immer gnadenloser. In dieser aufgeheizten Situation wird Matthew Shardlake in den Palast der Knigin gerufen. Er soll ein brisantes Buch wiederfinden, das sie verfasst hat und das aus ihren Gemchern gestohlen wurde. Der Inhalt dieses Werkes knnte sie aufs Schafott bringen. Doch bevor Shardlake und sein Gehilfe Jack Barak die Suche aufnehmen, wird in London ein Drucker tot aufgefunden. Bei ihm findet sich eine Seite des Buches.PressestimmenSansoms Matthew Shardlake lebt und atmet in einer total berzeugenden Welt. (Philippa Gregory)C.J. Sansom hat ein untrgliches Gespr fr Tempo und einen geschickten historischen Zugang (The New Yorker)Wunderbar unterhaltend. Geschichte war nie so real. (Marilyn Stasio New York Times Book)Die Shardlake-Serie ist groartig. (Sunday Times)C. J. Sansom beschreibt in seinem in der Tudor-Zeit spielenden Historienthriller Die Schrift des Todes in seltener Anschaulichkeit und Lebendigkeit die Tudor-Epoche. (Dresdner Neueste Nachrichten 2016-04-04)Ein hervorragender Krimi zur Zeit Heinrichs VIII! (Tanja Kinkel DONNA 2016-07-01)Kurzbeschreibung*** Platz 1 der englischen Bestsellerlisten*** Matthew Shardlake ermittelt in seinem sechsten FallTudor-London, Sommer 1546: Die ra Knig Heinrichs VIII neigt sich ihrem Ende zu. Unerbittlich bekmpfen sich Katholiken und Protestanten, die Jagd auf Ketzer wird immer gnadenloser. In dieser aufgeheizten Situation wird Matthew Shardlake in den Palast der Knigin gerufen. Er soll ein brisantes Buch wiederfinden, das sie verfasst hat und das aus ihren Gemchern gestohlen wurde. Der Inhalt dieses Werkes knnte sie aufs Schafott bringen. Doch bevor Shardlake und sein Gehilfe Jack Barak die Suche aufnehmen, wird in London ein Drucker tot aufgefunden. Bei ihm findet sich eine Seite des Buches.